

Niederschrift
zur öffentlich/nichtöffentlichen 2. Sitzung des Ortsbeirates Seeburg
der Gemeinde Dallgow-Döberitz am 01.08.2019

Öffentlicher Teil

Tag der Einladung: 25.07.2019
Tagungsort: Kirche Seeburg
Alte Dorfstraße, 14624 Dallgow-Döberitz
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:27 Uhr

Anwesende:

Name	Fraktion / Funktion	Anwesenheit Bemerkung
Wunderlich, Harald	FWG/FDP-Fraktion / Ortsvorsteher	anwesend
Wieland, Heike	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen / stellvertretender Ortsvorsteher	anwesend
Block, Brigitte	FWG/FDP-Fraktion / Mitglied	anwesend
Weber, Norbert	FWG/FDP-Fraktion / Mitglied	anwesend
Kindinger, Heinrich-Walter	CDU-Fraktion / Mitglied	anwesend

Gäste:

Von der Verwaltung: Frau Mattausch und Frau Funk.
Es waren ca. 10 Einwohner/innen anwesend.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschriften vom 09.05.2019 und 06.06.2019
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. B-Plan Staakener Weg 4
6. Beleuchtung und Wartehäuschen an einer Bushaltestelle an der L20
7. Sachstand Neubau des Feuerwehrstützpunkts Seeburg
8. Sachstand Neubau des Sportplatzes Seeburg
9. Weiteres Vorgehen der AG „Dorfkern“, Termine und Schwerpunkte
10. Festlegung des neuen Aufstellortes für den Dorfweihnachtsbaum
11. Verschiedenes

Beschlüsse

TOP 1.

Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wunderlich eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt alle Anwesenden nach der Sommerpause.

Der Beschlussantrag zu TOP 6 - Beleuchtung und Wartehäuschen an einer Bushaltestelle an der L20 ist zu ändern. Durch die Empfehlung an die Gemeindevertretung möchte der Ortsbeirat seine Position deutlich machen, um Haltestellen für Wartende im Ort auch in den dunklen Jahreszeiten sicherer zu gestalten.

Der Ortsbeirat ist sich einig, den Antrag für die Sitzung der Gemeindevertretung am 28.08.2019 einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 2.

Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschriften vom 09.05.2019 und 06.06.2019

Es gibt keine Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 09.05.2019.

Abstimmungsergebnis:

3	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
2	Enthaltungen

Es gibt keine Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 06.06.2019.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

TOP 3.

Informationen des Ortsvorstehers

Jugendclub

Herr Wunderlich informiert, dass der Jugendclub vom 12.08.2019 – 30.08.2019 geschlossen ist. Bedauerlicher Weise konnte keine Vertretungslösung mit dem Träger vorgenommen werden.

Umbenennung Haltestellen

Herr Wunderlich erachtet es für sinnvoll, die derzeitige Benennung der Bushaltestellen aufgrund von veränderten Strukturen im Ort zu aktualisieren.

Erneuerung L20

Innerhalb der Sommerpause hat Herr Wunderlich an einer Sitzung des Landesbetriebs für Straßenwesen zur grundhaften Erneuerung der L20 teilgenommen. Herr Wunderlich informiert, dass die Ortsdurchfahrt Seeburg grundhaft erneuert und neu gestaltet wird. Dabei werden Linksabbiegerspuren zur östlichen Alten Dorfstraße und zur Firma Seelke gebaut. Nördlich der Ortsdurchfahrt wird die Fahrbahndecke bis zum Anschluss B 5 einschließlich der Zufahrten zur Bundesstraße saniert, südlich bis zum Abzweig Groß Glienicke Waldsiedlung. Des Weiteren wird die Ortsdurchfahrt für ca. 2 Monate im südlichen Teil voll gesperrt. Nördlich und südlich der Ortslage findet eine halbseitige Sperrung mit Ampelführung statt. Die Gesamtzeit der Baumaßnahmen muss auf Grundlage eines Bauablaufplans berechnet werden, die geschätzte Dauer beträgt etwa ein Jahr. Eine Umleitung soll über das Gebiet des Landes Berlin, B 5 (Heerstraße), B 2 (Wilhelmstraße, Potsdamer Chaussee, Groß Glienicke) erfolgen, dabei muss die Umleitungsstrecke baustellenfrei sein. Als Zeitpunkt des Baubeginns wird der Mai 2020 angepeilt, der Zeitraum der Vollsperrung der L 20 soll möglichst in der Zeit der Sommerferien liegen. Einige Klärungen mit der Verkehrslenkung Berlin (VLB) zu den Umleitungsmaßnahmen stehen noch aus.

Groß Glienicke

Herr Wunderlich erwähnt, dass es auch in Groß Glienicke Wahlen für den Ortsbeirat gegeben hat. Ortsvorsteher und Stellvertreterin wurden wieder gewählt. Im Namen aller Groß Glienicker laden sie alle Seeburger/innen herzlich zum Dorffest am Samstag, den 24. August 2019 von 15:00 Uhr bis 23:00 Uhr auf die Badewiese am Groß Glienicker See ein. Im Gegenzug möchte Herr Wunderlich den OBR Groß Glienicke einladen, wenn der Beratungsraum in der neuen Feuerwehrwache fertiggestellt ist.

Dorffest

Herr Wunderlich möchte dazu anregen, zukünftige Dorffeste nach dem früheren Format „Spiel ohne Grenzen“ zu gestalten. Dabei treten Mannschaften bei verschiedenen Spielen und Sportarten gegeneinander an.

Pumpenhäuschen – Alte Dorfstr./Gatower Weg

Die künstlerischen Arbeiten am Pumpenhäuschen nehmen Formen an. Die Poller wurden bereits mit einer Art Buxbaum-Bemalung gestaltet und das Pumpenhäuschen sowie die Nebenanlage grundiert. Spätestens Mitte August werden die Arbeiten vom Künstler fortgesetzt und fertiggestellt.

TOP 4.

Einwohnerfragestunde

Beeinträchtigung Jagdmaßnahmen

Einer der Jagdpächter in Seeburg trägt im Ortsbeirat vor, dass seine Arbeit sowie die seiner Kollegen von zwei Jagdgegnerinnen im Dorf stark beeinträchtigt werden. Die Jagdpächter haben Aufgaben zu erfüllen, die vertraglich mit der Jagdgenossenschaft und den Pachteigentümern geregelt sind; somit erfüllen sie eine wichtige Aufgabe in Seeburg. Durch den Jagdpächter werden

verschiedene Sachgegenstände vorgetragen, die aufweisen, in welcher Art und Weise sich die Jagdgegnerinnen ihm gegenüber verhalten haben. Ebenfalls wurde festgestellt, dass teilweise Beschädigungen sowie Beschmierungen durch Unbekannte an Jagdeigentum vorgekommen sind. Da keine Einigung zwischen den Parteien möglich scheint, bittet der Jagdpächter um Hilfe und Entschärfung der Situation. Zusätzlich möchte er darauf hinweisen, dass im Gesetz festgeschrieben ist, dass Jagdstörung strafbar ist.

Weiterhin kündigt der Jagdpächter an, dass sich die Jäger in Zukunft verstärkt in die Öffentlichkeitsarbeit einbringen werden.

Der Ortsbeirat versucht in dieser Angelegenheit zu vermitteln.

Wildwuchs und Baumpflege

Herr Kindinger wurde vermehrt mit dem Wildwuchs der Grünflächen vor den Grundstücken in der Vogelsiedlung konfrontiert. Nach einem Gespräch mit Herrn Wengert vom Grünflächenamt, wurde ihm erläutert, dass der Bewuchs gemäß einem Ablaufplan vom Bauhof bearbeitet wird. Herr Kindinger ist nach wie vor der Meinung, dass man auch selbstständig bezüglich der Grünflächenpflege tätig werden kann. Frau Mattausch ergänzt, dass die Gemeinde laut Rechtslegung niemanden dazu verpflichten kann, seine Grünfläche vor dem Grundstück zu pflegen.

Nach dem letzten Unwetter ist ebenfalls eine Gefährdung durch die morschen Äste und Bäume in der Vogelsiedlung gegeben, erläutert Herr Kindinger. Herr Wengert hat ihm versichert, dass zeitnah eine Begehung und Kontrolle stattfinden wird. Frau Block bittet Frau Mattausch zu überprüfen, ob die Bäume im Bereich der Vogelsiedlung bereits in der Baumkontrolle aufgeführt sind.

Gestaltung Kabelfernsehanlagen

Herr Kindinger erfragt, ob die Kabelfernsehanlagen ebenfalls wie das Pumpenhäuschen künstlerisch gestaltet werden können. Herr Wunderlich bittet Herr Kindinger den Betreiber zu ermitteln.

Fahrbahnschäden

Herr Wunderlich weist auf die immer größer werdenden Fahrbahnschäden durch Wurzelwerk im Staakener Weg sowie auf dem Radweg zwischen Seeburg und Engelsfelde hin. Frau Mattausch wird das Anliegen an den entsprechenden Kollegen weiterleiten.

TOP 5.

B-Plan Staakener Weg 4

Herr Wunderlich setzt in Kenntnis, dass es seitens der Planer noch keine Stellungnahme bezüglich des B-Plan Entwurfs gibt. Aus diesem Grund empfiehlt sich eine detaillierte Beratung über den Plan nachdem eine Abstimmung zwischen den Fachplanern, der Gemeinde sowie der Familie Fritsch stattgefunden hat. Fortführende Gespräche könnten eventuell in einer gemeinsamen Sitzung vom Ortsbeirat sowie dem BA-Ausschuss im September erfolgen.

TOP 6.

Beleuchtung und Wartehäuschen an einer Bushaltestelle an der L20

Im Namen der FWG/FDP-Fraktion möchte Herr Wunderlich die Gemeindevertretung in der Sitzung am 28.08.2019 mit einem Beschlussantrag auffordern, dass die Verwaltung prüft, ob die

Beleuchtung der Bushaltestelle und das Aufstellen von Wartehäuschen am Haltepunkt Dallgow-Ausbau an der L20 umzusetzen ist. Wartende wurden teilweise in der dunklen Jahreszeit einfach stehen gelassen, da sie übersehen wurden.

Der Beschlussantrag wird um die Ausstattung von Fahrradständern ergänzt. Der Ortsbeirat unterstützt das Meinungsbild und befürwortet den eingereichten Beschlussantrag.

TOP 7.

Sachstand Neubau des Feuerwehrstützpunkts Seeburg

Frau Mattausch berichtet über den Sachstand des Neubaus Feuerwehrstützpunkt in Seeburg:

- die Dachdeckerarbeiten sind größten Teils fertiggestellt
- der Gefällebeton wurde in der Fahrzeughalle und der Garage fertiggestellt
- Medienleitungen (außer Gas erfolgt noch) im Bereich der geplanten PKW-Zufahrt wurden verlegt und wieder verfüllt
- Beginn der Freianlagen ist für die 33. KW vorgesehen
- im Sozialtrakt sind die Elektroinstallationen an den Innenwänden verlegt und in den Decken für den Trockenbau vorbereitet
- die Dämm- und Außenputz-, sowie Innenputzarbeiten wurden fertiggestellt
- des Gewerk Estrich hat im Sozialtrakt die Abdichtungsarbeiten für die darauf aufbauenden Arbeiten / Gewerke (HLS- Arbeiten, Trockenbauarbeiten) im Sozialtrakt vorbereitet
- 34. KW Verlegung der Unterdämmung im Sozialtrakt
- anschließend zwischen 34. KW und 35. KW kann die Verrohrung der Fußbodenheizung erfolgen
- Ende der 35. KW ist Einbau Estrich geplant

Die Fertigstellung ist zum Ende des Jahres geplant, fügt Herr Wunderlich hinzu.

Überdies ist die Idee entstanden, dass man einen kleinen Sportraum auf dem Gelände des neuen Feuerwehrstützpunktes einrichten könnte, erläutert Herr Wunderlich. Durch ein Sportangebot möchte man den Beitritt für Kameraden sowie Kameradinnen in die Freiwilligen Feuerwehr attraktiver gestalten. Um die Gemeinde zu entlasten, würde man versuchen die Umsetzung durch Spenden zu ermöglichen. Vorstellbar ist die Anschaffung eines Containers von ca. 35 m². Kosten hierbei würden sich auf geschätzte 12.000,00 Euro belaufen.

Frau Block möchte sich informieren, ob die Agenda 21 hinsichtlich einer Förderung in Frage kommen würde.

Die Verwaltung wird prüfen, ob die Umsetzung eines Containers auf dem Feuerwehrgelände möglich ist.

Frau Block möchte von Frau Mattausch wissen, ob anlässlich des Beschlusses nun der zusätzliche Hydrant auf dem Gelände des Feuerwehrstützpunktes installiert wird. Frau Mattausch bestätigt, dass Herr Hemberger diesbezüglich Gespräche führt, diese aber noch nicht abgeschlossen sind.

TOP 8.

Sachstand Neubau des Sportplatzes Seeburg

Eine geplante EU-Richtlinie zur Vermeidung von Mikroplastik sieht vor das aufgebrachte Granulat auf Kunstrasenplätzen zu verbieten. Als Alternative zum ursprünglichen Belag wurden gute Erfahrungen mit Quarzsand gemacht. Die Bundesregierung hat sich für eine sechsjährige Übergangszeit ausgesprochen.

Für den Neubau des Sportplatzes Seeburg wurde für das Spielfeld die Umsetzung eines Kunstrasenplatzes gefordert. Aufgrund der geplanten EU-Richtlinie ist hierbei zu prüfen, ob auf die Gemeinde eine Kostenerhöhung zukommen würde, betont Herr Wunderlich. Es ist wichtig, vor der Gemeindevertretung deutlich das Interesse der Seeburger darzulegen. Dies beinhaltet ebenfalls, dass die Kosten für den Sportplatzneubau gerechtfertigt sein müssen.

Argumente, die für einen Kunstrasenplatz sprechen, sind die geringeren Unterhaltskosten sowie die ganzjährige Bespielbarkeit. Zugleich sollte der Umweltschutz entsprechend berücksichtigt werden.

Der Neubau des Sportplatzes ist als Einrichtung für die gesamte Gemeinde Dallgow-Döberitz geplant.

Frau Mattausch informiert, dass es zum Ankauf des Flurstücks 40 bedauerlicherweise keine Neuigkeiten gibt. Bisher ist keine Übertragung erfolgt, da kein Erbschein vorliegt.

Der Ortsbeirat fordert eine Willenserklärung des Eigentümers und der Erbengemeinschaft, um eine klare Aussicht für die Planung des Sportplatzes gewinnen zu können. Ansonsten wäre mit der kleineren Variante bei der Planung des Sportplatzes fortzufahren.

Die Verwaltung wird aufgefordert nochmals Kontakt zum Eigentümer aufzunehmen.

TOP 9.

Weiteres Vorgehen der AG „Dorfkern“, Termine und Schwerpunkte

In der 1. konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates wurde festgehalten, dass sich die Zusammenkünfte der Arbeitsgruppen bewährt haben und dementsprechend weitergeführt werden.

Dem letzten Protokoll der AG „Dorfkern“ entnehmend, gab es noch offene Fragen an die Verwaltung.

Bezugnehmend auf die Anfrage der Verwaltung zum Dorfteich an den Landkreis Havelland antwortet Frau Mattausch, dass der Dorfteich von Seeburg ein geschütztes Biotop und temporäres Kleingewässer ist. Der Schutz erstreckt sich nicht nur auf die zeitweilig überflutete Geländehohlform, sondern auch auf den von Baumweiden geprägten Gehölzsaum als typische gewässerbegleitende Vegetation. Gemäß Bundesnaturschutzgesetz sind alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung oder sonstigen erheblichen Beeinträchtigung geschützter Biotope führen können.

Die Außenanlagen vor dem Backshop bleiben im Rahmen des Möglichen, bestätigt Herr Wunderlich.

Grundsätzlich sind die Planungskosten in den Haushalt 2020 einzustellen, damit die Maßnahmen am Dorfkern fortgeführt werden können.

Für das nächste Treffen der AG „Dorfkern“ wird der 12.09.2019 um 19:00 Uhr festgehalten. Die Einladung erfolgt durch Herr Wunderlich auf Basis des alten E-Mail Verteilers.

Herr Wunderlich bittet die Verwaltung um die Übersendung des Protokolls der Besprechung zur Dorfkerne Neugestaltung in Seeburg.

TOP 10.

Festlegung des neuen Aufstellortes für den Dorfweihnachtsbaum

Herr Wunderlich findet den Bereich der ehemaligen Wall-Werbefläche vor der Kirche (L20/Alte Dorfstraße) als neuen Standort sehr geeignet, da bereits eine Stromversorgung vorhanden ist.

Frau Block könnte sich vorstellen, den Standort wie gehabt beizubehalten bzw. etwas zu verschieben.

Für Herr Kindinger ist ein neuer Aufstellort momentan kein Thema. Auch er würde den Dorfweihnachtsbaum an üblicher Stelle belassen. Generell könnte man darüber nachdenken, den Standort des Weihnachtsbaumes in das Angerkonzept einzubinden.

Beim Treffen der AG „Dorfkern“ am 12.09. könnte bei einer Begehung Vorort darüber beraten werden.

TOP 11.

Verschiedenes

Öffentliche Flur

Frau Block weist darauf hin, dass auf der Internetseite der Gemeinde über die bodenkundliche Kartierung der öffentlichen Flur informiert wird.

Verschmutzungen

Frau Block deutet auf die vermehrt entstehenden Müllberge rund um Seeburg hin und bittet alle um Aufmerksamkeit sowie um Weiterleitung an das Ordnungsamt.

Wanderwegenetz

Frau Block erwähnt, dass mit Hilfe der Gemeinde an der Entwicklung eines Wanderwegenetzes um Seeburg gearbeitet wird. Es ist zu ermitteln, welche Wege schon im Eigentum der Gemeinde sind. Außerdem sind die Eigentumsverhältnisse und der Erwerb oder die Nutzungsrechte der anderen Wege zu prüfen bzw. zu klären.

Osterfeuer

Nachdem die Vogelschutzsaison vorüber ist, wird der noch vorhandene Holzhaufen vom Osterfeuer abtransportiert.

Veranstaltung

Frau Block informiert, dass am 15.09.2019 das Sommerfest des Regionalparks Osthavelland in der Döberitzer Heide stattfindet. Veranstaltungspunkte sind u. a. die Krönung der Heidekönigin, eine Insektenwanderung sowie der Leonhardi-Ritt.

Landtagswahlen 2019

Frau Mattausch macht auf die Landtagswahlen am 01.09.2019 aufmerksam und freut sich über freiwillige Wahlhelfer/innen, die sich bei ihr in der Gemeinde melden können.

Abholzungen im Bereich Staakener Weg

Frau Wieland erfragt, ob es Informationen zur Abholzung des Waldes im Bereich Staakener Weg gibt, da diese doch sehr umfangreich sind.

Frau Mattausch erläutert, dass dieser Bereich zur Zuständigkeit der Berliner Forsten gehört. Sobald Auskünfte vorliegen wird sie den Ortsbeirat in Kenntnis setzen.

Baumbestand im Bereich des Sportplatzes

Hierzu bittet Frau Wieland den Baumbestand im Bereich des Sportplatzes sicherheitstechnisch prüfen zu lassen, da hier in der Vergangenheit vermehrt Bäume umgestürzt sind, einmal sogar während des Spielbetriebes.

Frau Mattausch wird das Anliegen an das Bauamt weitergeben.

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 21:25 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Harald Wunderlich
Ortsvorsteher

Lisa Funk
Protokollantin